

# Start-up-Barometer Deutschland

Januar 2018

# Design der Studie

- ▶ Das EY Start-up-Barometer Deutschland erscheint seit 2014, seit 2015 halbjährlich
- ▶ Quellen: Pressemitteilungen der Start-ups oder Investoren, Presseberichterstattung, CB Insights

Ihr Ansprechpartner



**Peter Lennartz**

Ernst & Young GmbH  
Head EY Start-up-Initiative  
GSA

Friedrichstraße 140  
10117 Berlin  
Telefon +49 30 25471 20631  
peter.lennartz@de.ey.com

## Zahl der Unternehmen, die im Jahr 2017 Risikokapital erhalten haben, nach Bundesländern



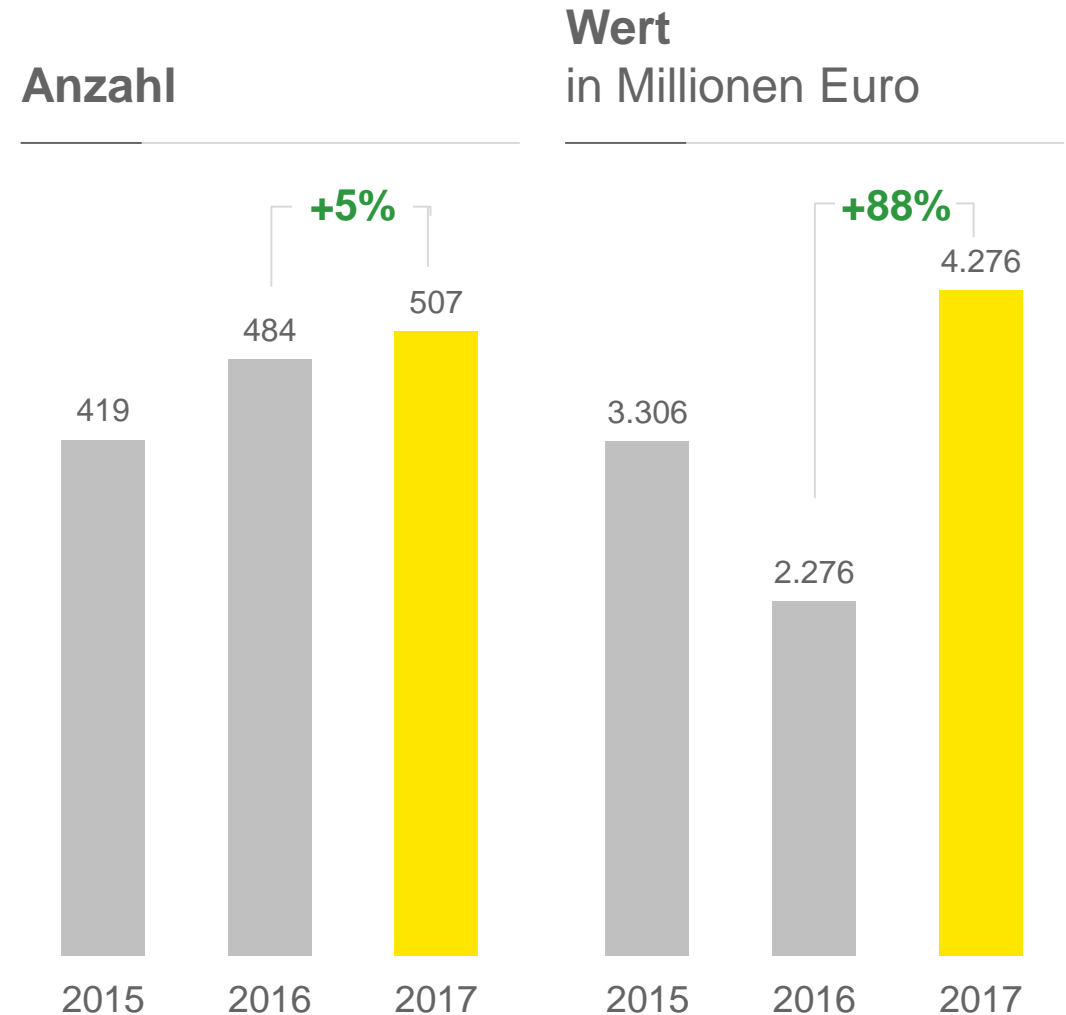
# Start-up-Finanzierungsrunden 2017: Etwas mehr Deals, stark gestiegenes Volumen



## Investitionen in deutsche Start-ups

Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden in  
Deutschland

- ▶ Deutschlandweit stieg die Zahl der Finanzierungsrunden im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr um 5 Prozent auf 507.
- ▶ Der Gesamtwert dieser Investitionen stieg gegenüber 2016 sogar sprunghaft – um 88 Prozent – auf fast 4,3 Milliarden Euro und übertraf damit sogar den bisherigen Rekordwert des Jahres 2015 um 29 Prozent.



# Deutsche Start-ups 2017 mit Rekordinvestitionen

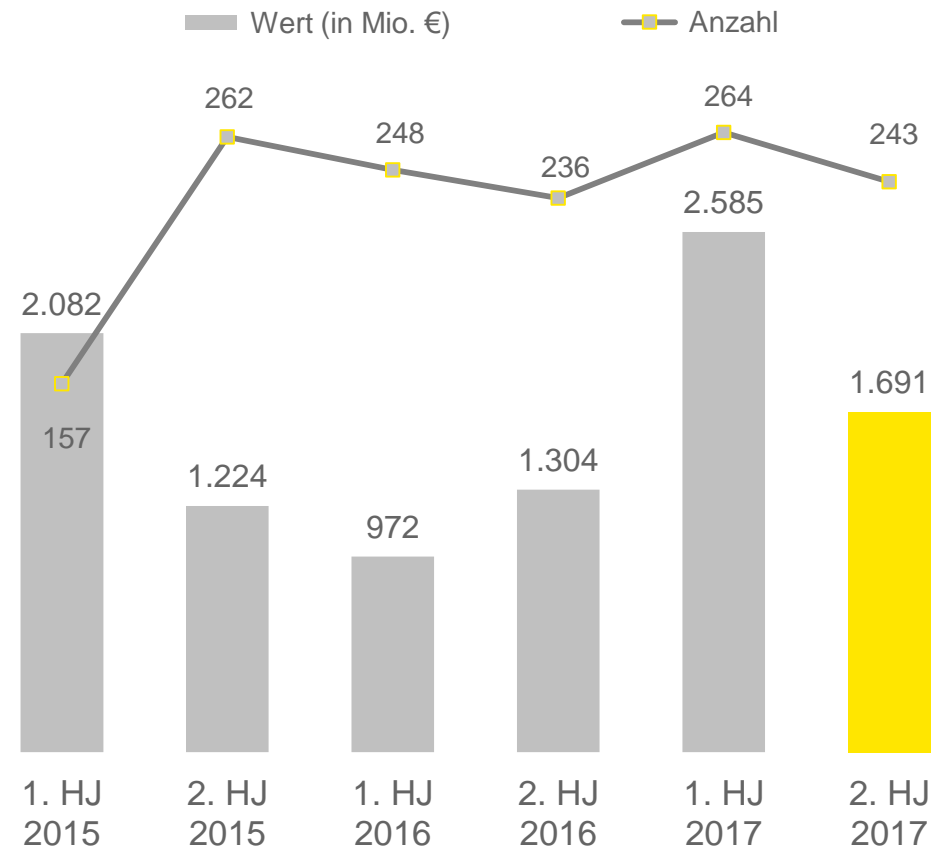


## Investitionen in deutsche Start-ups; 2015 bis 2017

### Anzahl und Wert (in Millionen Euro)

#### Anzahl und Wert der Finanzierungsrunden pro Halbjahr

- ▶ Im zweiten Halbjahr 2017 ging das Dealvolumen gegenüber dem Rekordwert des ersten Halbjahres deutlich zurück, lag aber immer noch klar über den Volumina der zweiten Halbjahre 2015 und 2016.
- ▶ Die Zahl der Investitionen in deutsche Start-ups belief sich in der zweiten Jahreshälfte 2017 im fünften Halbjahr in Folge auf deutlich mehr als 200.



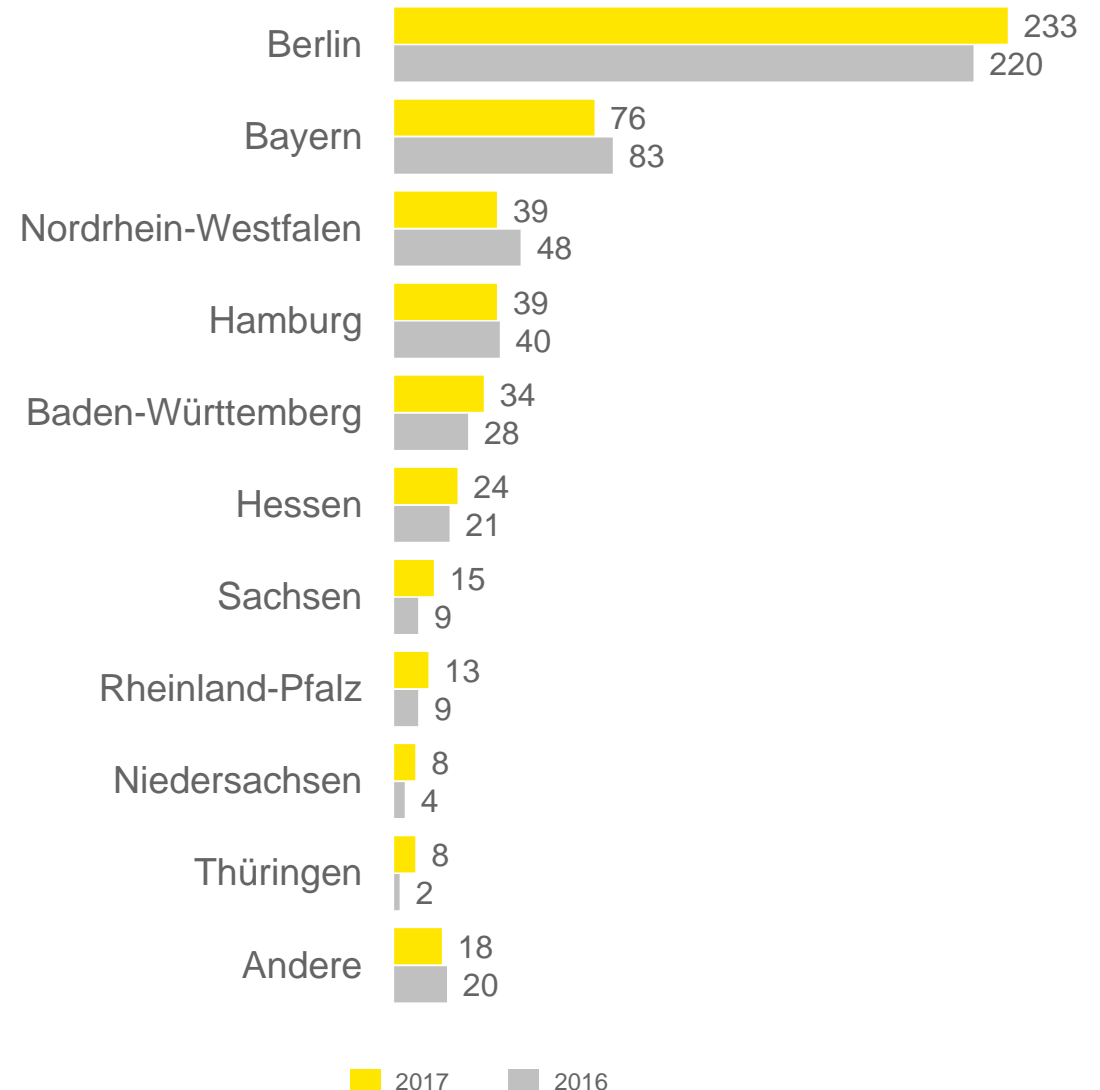
# Berlin bei der Zahl der Deals weiterhin deutlich vor Bayern, NRW und Hamburg



## Investitionen in deutsche Start-ups 2017 und 2016

### Anzahl der Finanzierungsrunden nach Bundesländern

- ▶ Berlin war auch 2017 wieder der Hotspot der deutschen Start-up-Szene: 46 Prozent aller verzeichneten Finanzierungsrunden hierzulande entfielen auf Start-ups in der Bundeshauptstadt.
- ▶ Bayern konnte bei der Zahl der Deals seinen zweiten Rang aus dem Vorjahr halten und verzeichnete immerhin jeweils fast doppelt so viele Deals wie die drittplatzierten Nordrhein-Westfalen bzw. Hamburg. Allerdings verzeichneten alle drei Bundesländer gegenüber dem Vorjahr einen leichten Rückgang bei der Zahl der Deals.



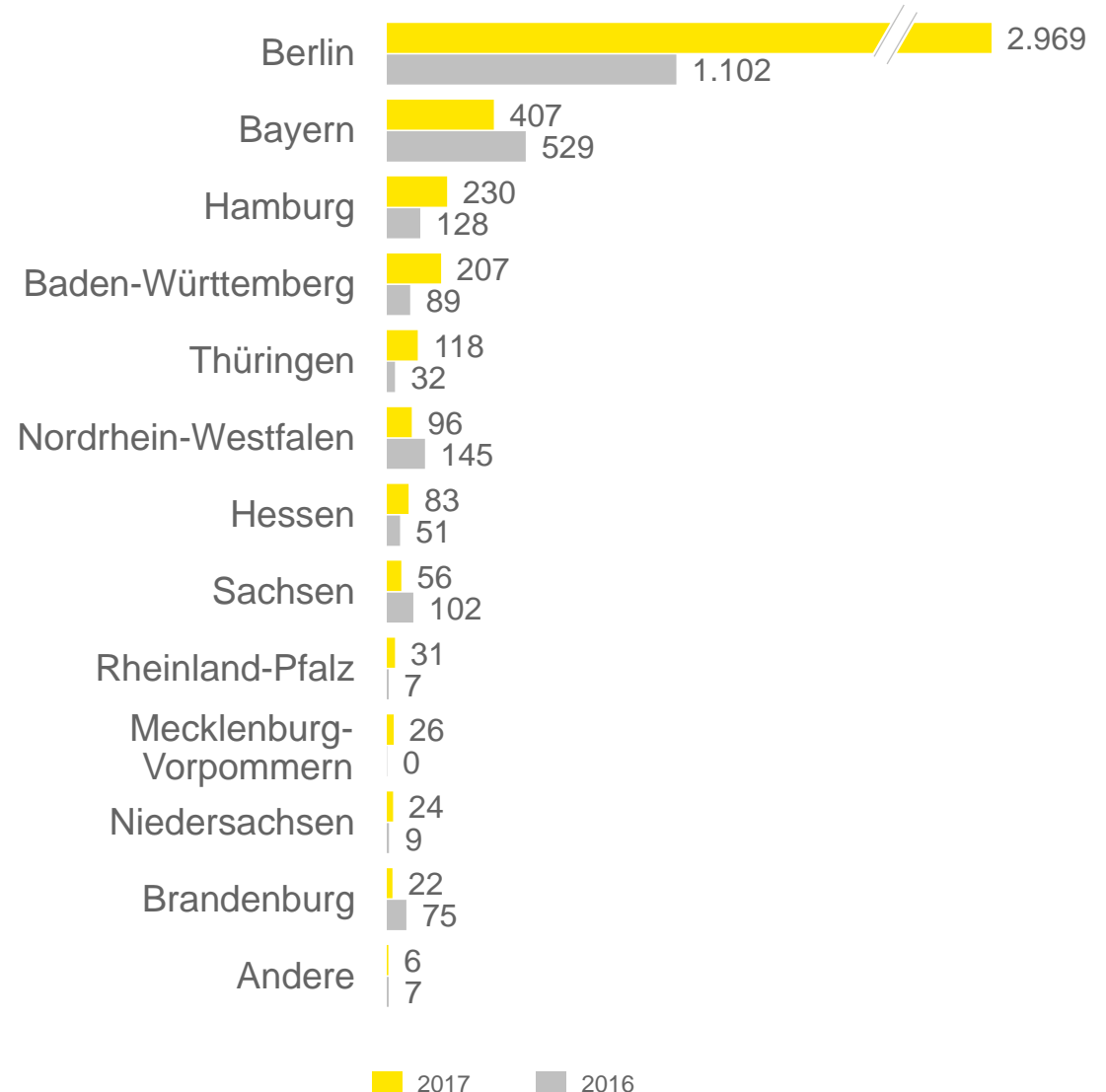
# Berlin auch beim Investitionsvolumen weit enteilt



## Investitionen in deutsche Start-ups 2017 und 2016

### Finanzierungssummen je Bundesland (Angaben in Mio. Euro)

- ▶ Im Vergleich der Bundesländer konnten Berliner Start-ups wie schon im Vorjahr mit Abstand am meisten Kapital einwerben: Mehr als zwei von drei Euros (69 Prozent) wurden 2017 in Berliner Unternehmen investiert.
- ▶ Der Standort Bayern belegt mit einem Marktanteil von fast 10 Prozent Rang 2 vor Hamburg und Baden-Württemberg.



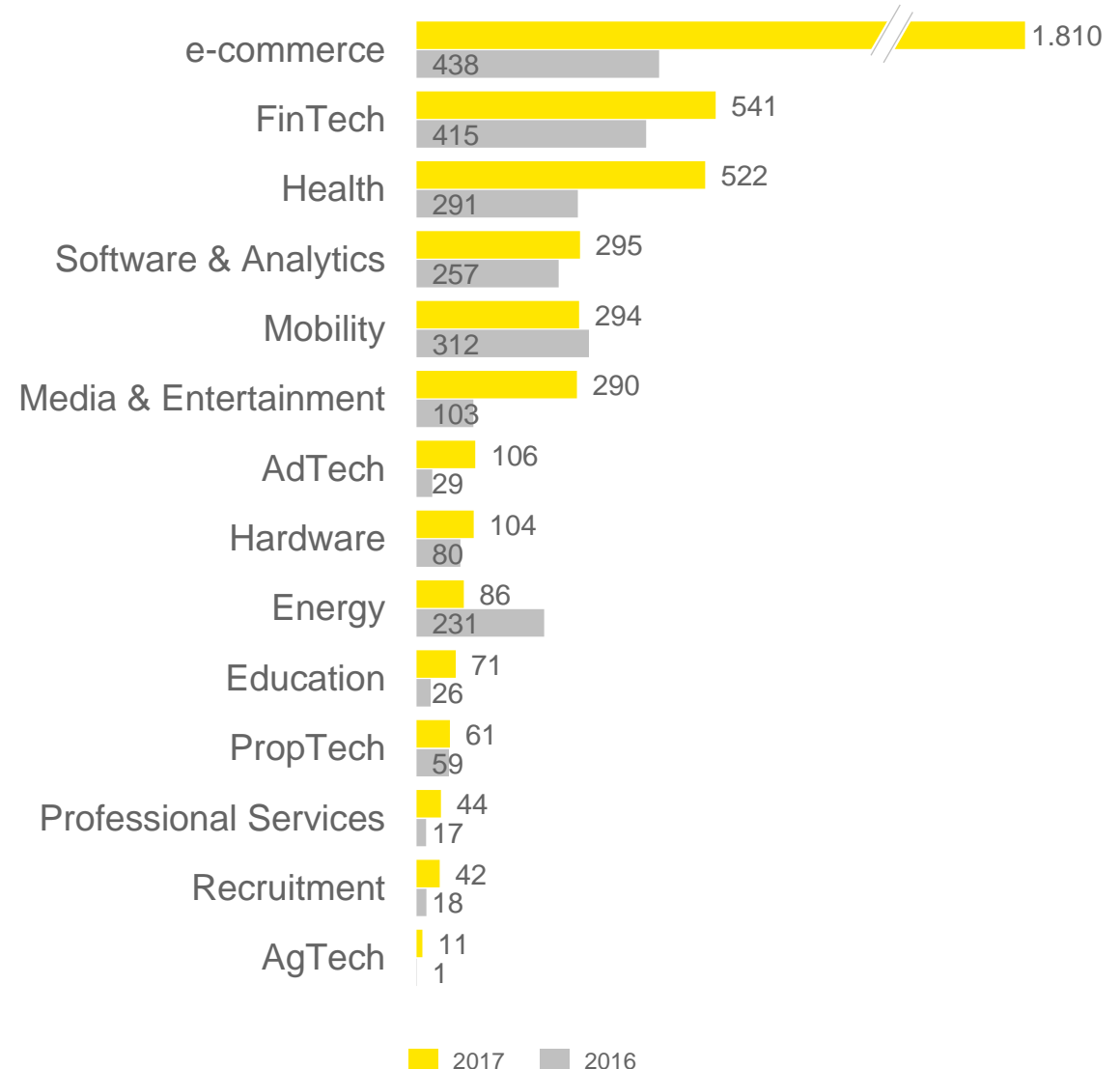
# Branchen: Wohin das meiste Investitionskapital fließt



## Investitionen in deutsche Start-ups; 2017 und 2016

### Finanzierungssummen je Sektor in Deutschland (Angaben in Mio. Euro)

- ▶ Die meisten Sektoren verzeichneten 2017 höhere Investitionen als im Jahr zuvor.
- ▶ Das meiste Geld wurde 2017, wie bereits in den beiden Vorjahren, in den Bereich e-commerce investiert. Dank dreier Großinvestitionen von mehr als 300 Millionen Euro hat sich hier das Investitionsvolumen gegenüber dem Vorjahr sogar mehr als vervierfacht. Auf Rang zwei folgt wie im Vorjahr der Bereich FinTech.



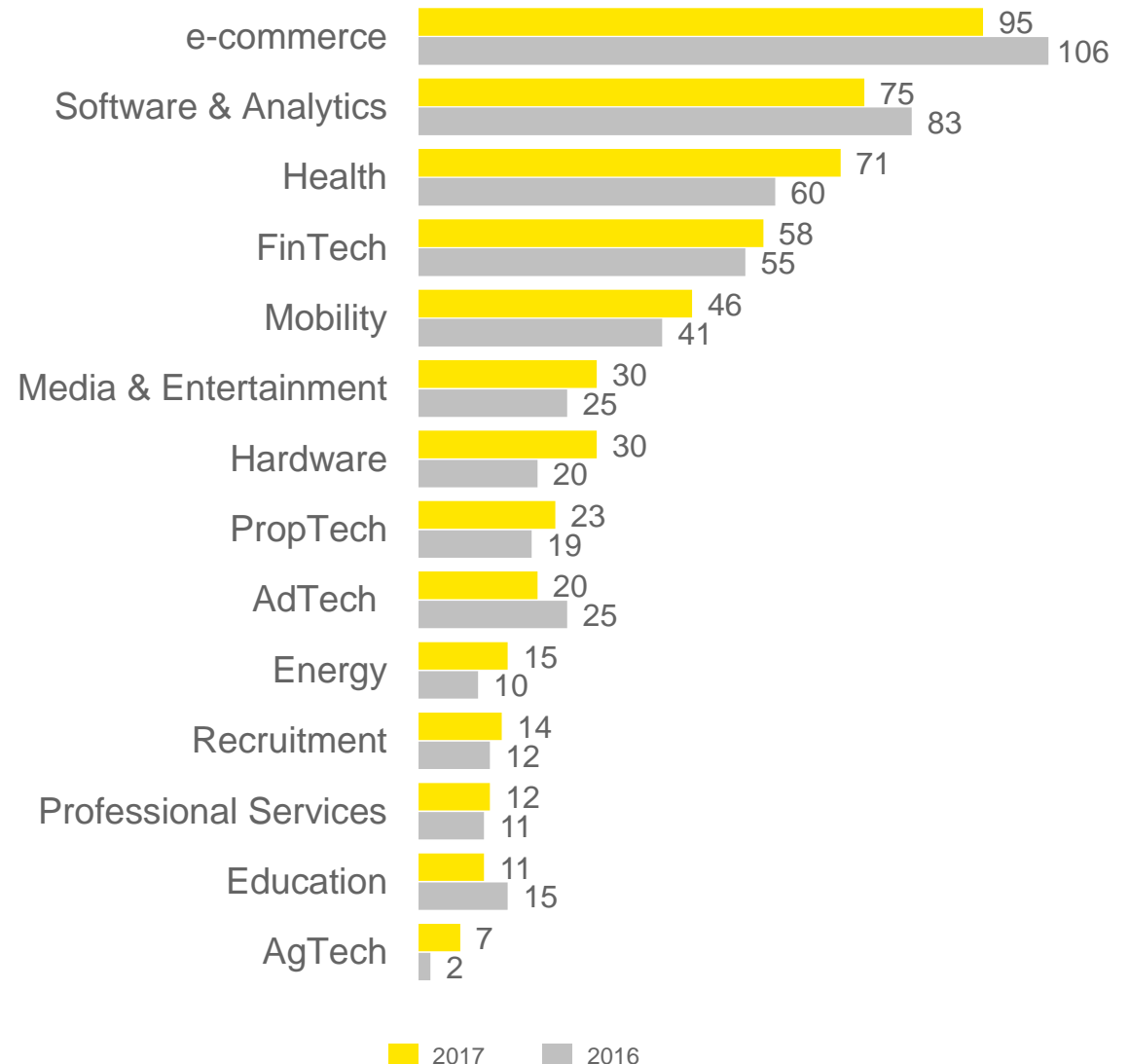
# Die meisten Finanzierungsrounds im Bereich e-Commerce



## Investitionen in deutsche Start-ups; 2017 und 2016

Anzahl der Finanzierungsrounds je Sektor in Deutschland

- ▶ Auch 2017 verzeichnete der e-Commerce-Sektor – wie bereits in den beiden Vorjahren – die meisten Investitionsrounds.
- ▶ Auf den nächsten Rängen folgen wie schon 2016 die Bereiche Software & Analytics, Health, FinTech und Mobility.





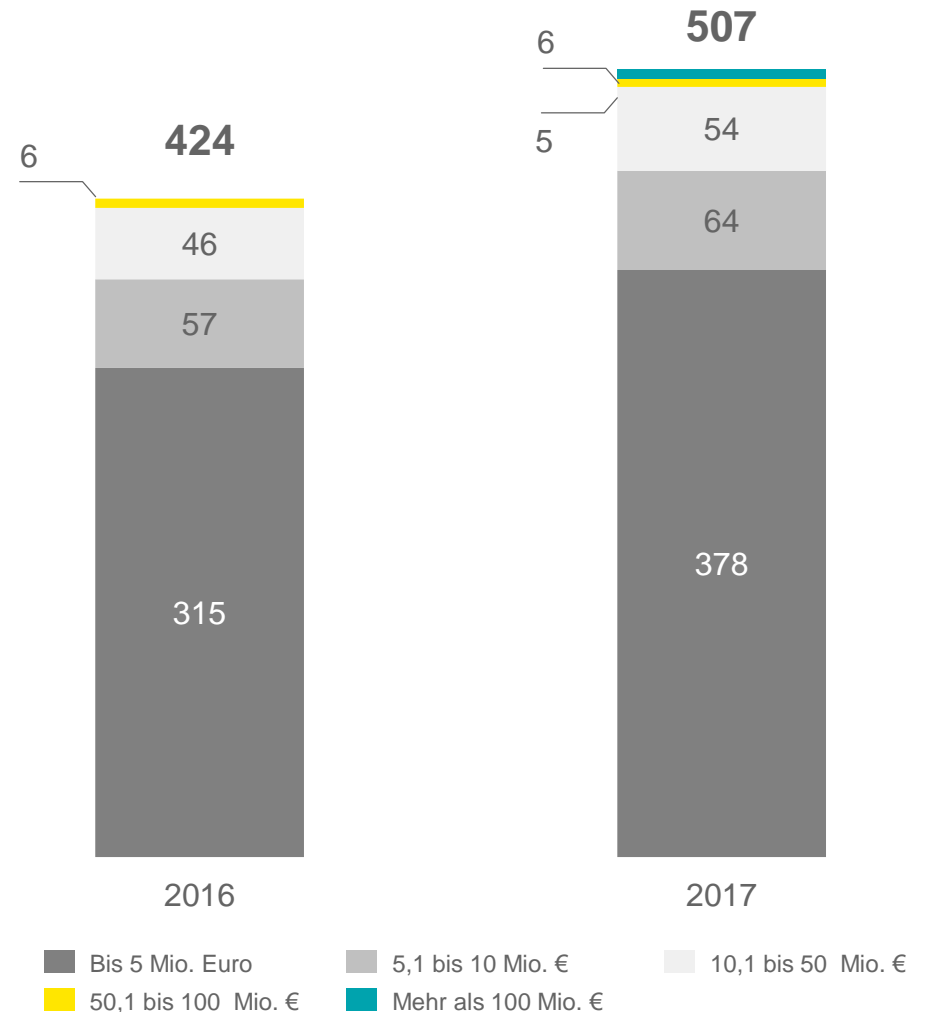
# Mehr Deals in allen Größenklassen



## Investitionen in deutsche Start-ups

Nach Größenklassen, Anzahl der Finanzierungsrunden in der genannten Größenklasse<sup>1</sup>

- ▶ Die Zahl der kleinen und mittelgroßen Deals (bis 10 Millionen Euro) stieg im Vergleich zum Vorjahr ebenso deutlich (plus 18 Prozent) wie die Zahl der größeren Deals (zwischen 10 und 50 Millionen Euro (plus 17 Prozent).
- ▶ Die Zahl der großen Deals von mehr als 50 Millionen Euro hat sich sogar von 6 auf 11 fast verdoppelt.



<sup>1</sup> Insgesamt wurden 2016 zwar 484 Finanzierungen gezählt, aber nur bei 424 Transaktionen liegen Angaben zum Finanzierungsvolumen vor.

# Deutschland: Die Top-5-Transaktionen 2017

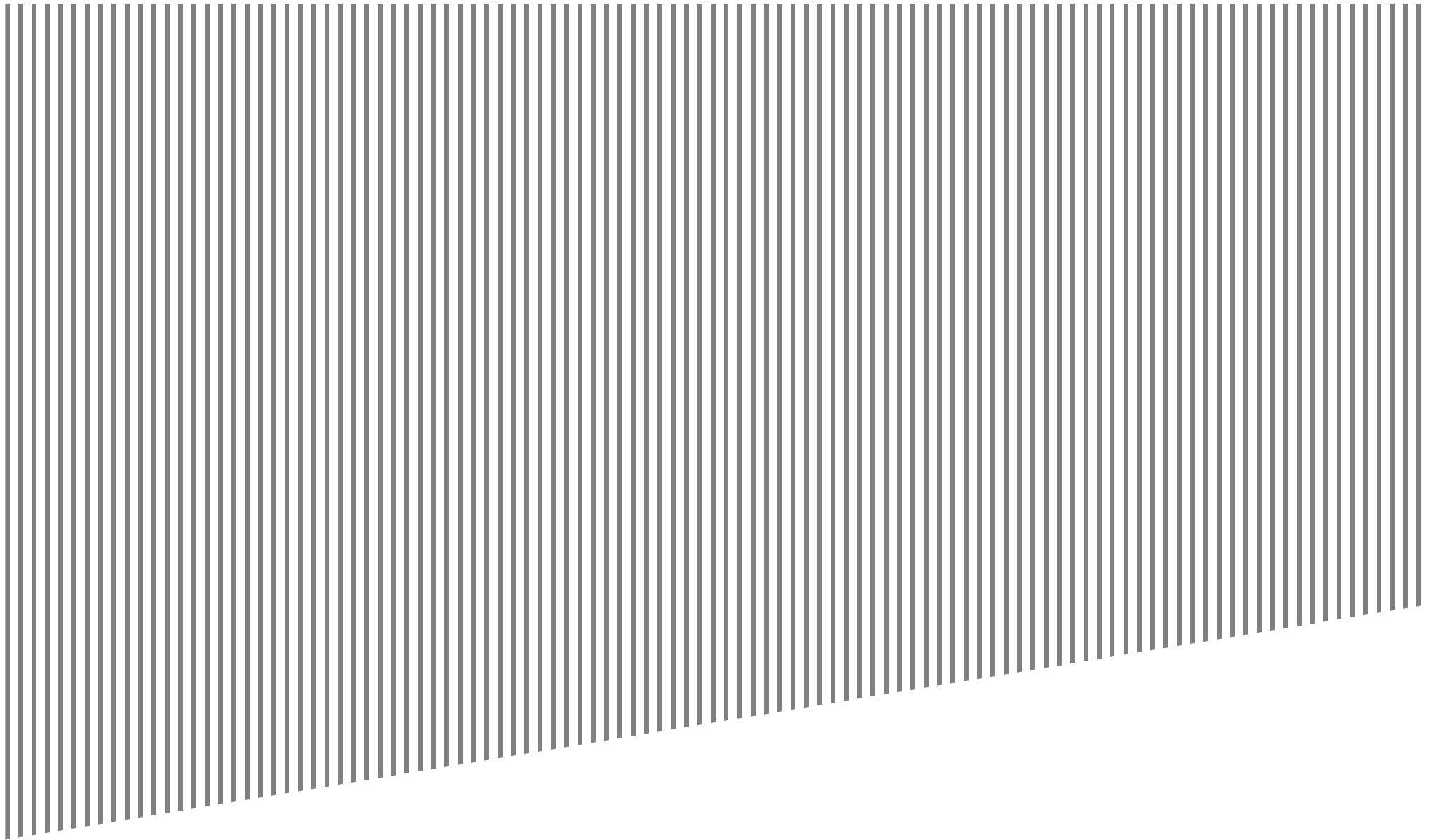


## Top-5-Transaktionen in Deutschland 2017

Unternehmen	Monat	Finanzierungssumme in Mio. Euro	Bundesland
Delivery Hero*	Juni	423	Berlin
Delivery Hero	Mai	387	Berlin
Auto1**	Mai	360	Berlin
HelloFresh*	November	268	Berlin
Soundcloud	August	143	Berlin

\* Wachstumskapital aus Börsengang | \*\* Die Summe setzt sich aus einer Equity- und einer Debt-Finanzierung zusammen

# Branchen und Bundesländer im Fokus



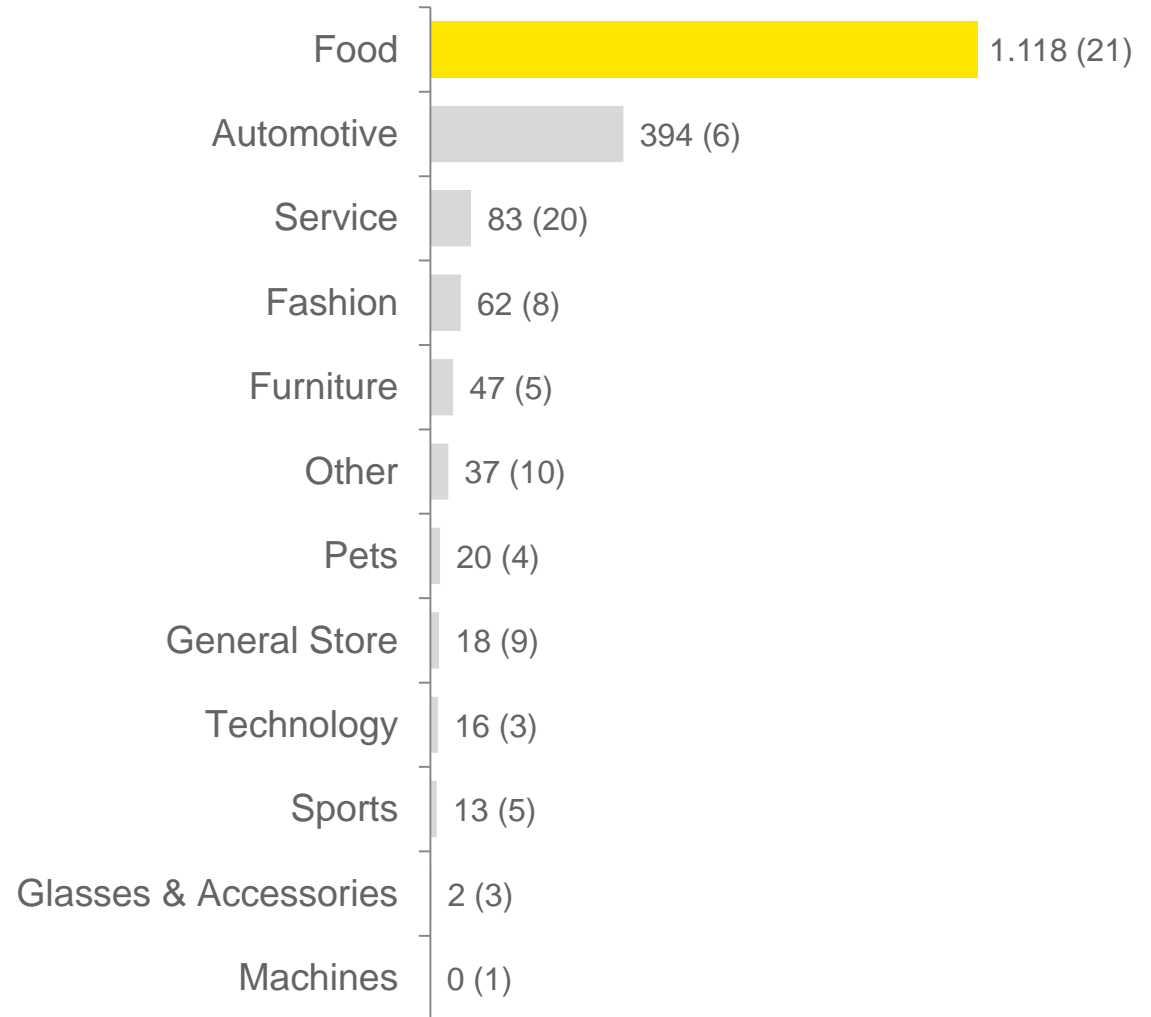
# Detailanalyse e-Commerce: Food vor Automotive mit dem höchsten Investitionskapital



## Investitionen im Bereich e-Commerce in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Sub-Sektor in Deutschland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Im Bereich e-Commerce floss 2017 wie schon im Vorjahr das meiste Geld in **Food-Start-ups**: Hier wurden in 21 Finanzierungsrunden mindestens 1.118 Millionen Euro investiert, darunter zwei IPOs mit einem Volumen von insgesamt 691 Millionen Euro.
- ▶ Auf Rang zwei folgt mit deutlichem Abstand der Sub-Sektor **Automotive**, der ein Investitionsvolumen von insgesamt 394 Millionen Euro auf sich vereinigen konnte, wovon allerdings 360 Millionen Euro auf einen einzigen Deal (Auto1) entfielen.



# e-Commerce: Berlin weit vor dem Rest der Republik



## Investitionen im Bereich e-Commerce in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Bundesland  
(Angaben in Mio. Euro); in Klammern:  
Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Die mit Abstand meisten Deals und das mit Abstand höchste Finanzierungsvolumen im Bereich e-Commerce verzeichnete 2017 wie schon im Vorjahr **Berlin**: Mit fast 1,7 Milliarden Euro gingen rund 94 Prozent der im Bereich e-Commerce insgesamt investierten 1.810 Millionen Euro an Hauptstadt-Startups.



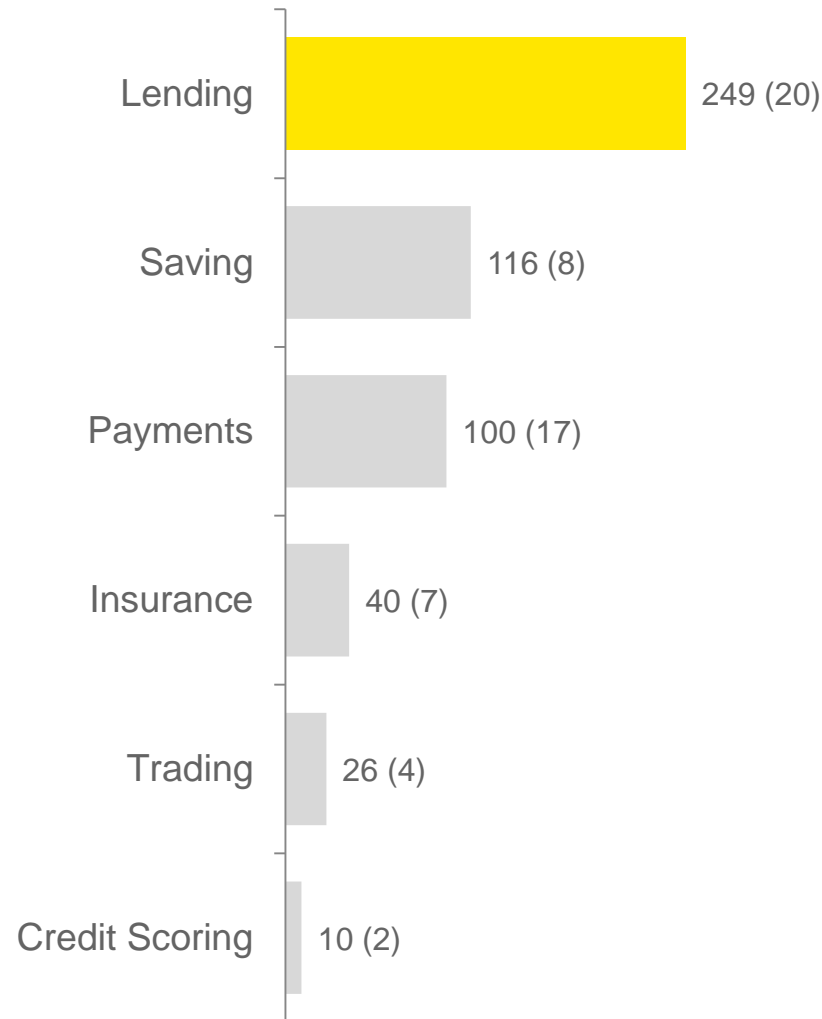
# Detailanalyse FinTech: Lending zieht das meiste Investitionskapital an



## Investitionen im Bereich FinTech in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Sub-Sektor in Deutschland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Im Bereich FinTech verzeichnete das Segment **Lending** den größten Zustrom. Hier wurden in 20 Finanzierungsrunden fast 250 Millionen Euro an Investitionskapital eingeworben.
- ▶ Auf den Rängen zwei und drei folgen die Sub-Sektoren **Saving** und **Payments**, die es jeweils auf ein Investitionsvolumen von 100 Millionen oder mehr brachten.



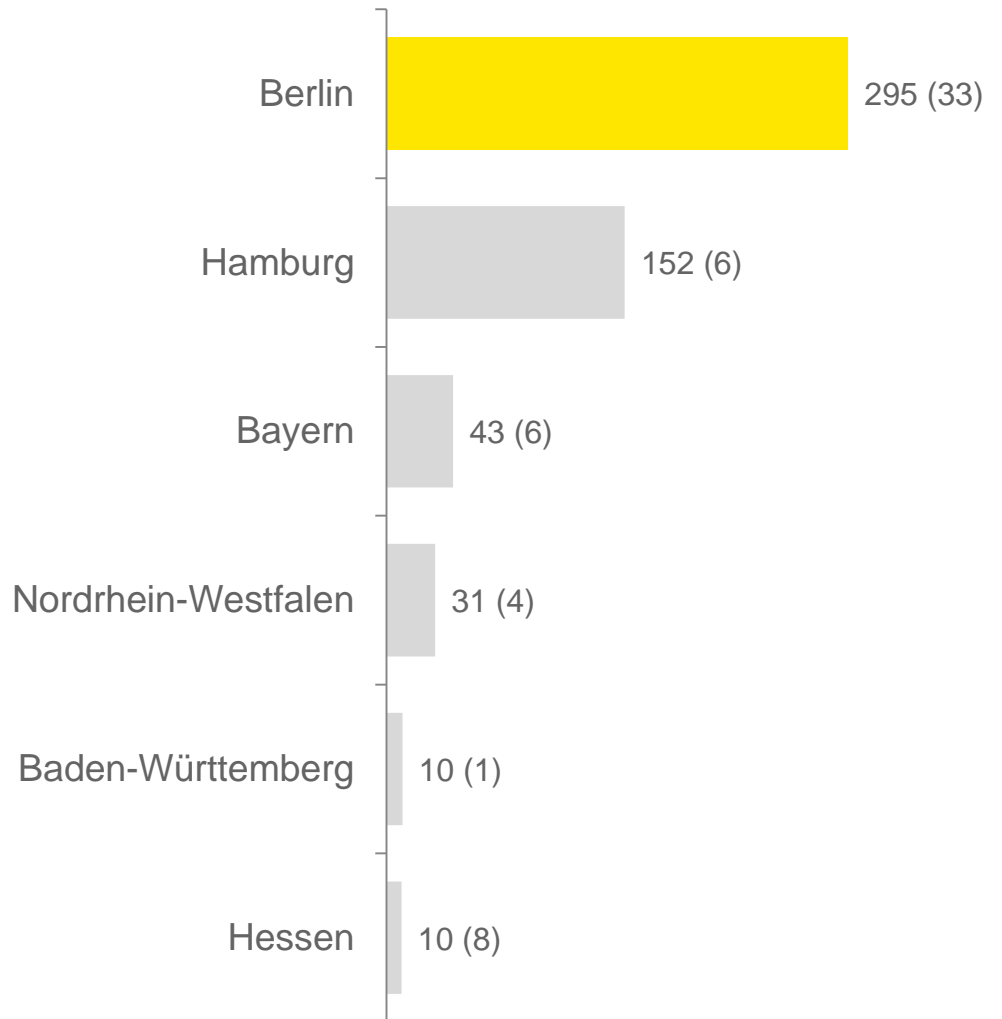
# FinTech: Berlin deutlich vor Hamburg und Bayern



## Investitionen im Bereich FinTech in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Bundesland  
(Angaben in Mio. Euro); in Klammern:  
Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ **Berliner FinTech-Unternehmen** erhielten 2017 in 33 Finanzierungsrunden insgesamt 295 Millionen Euro an frischem Kapital – das sind 55 Prozent des in Deutschland im vergangenen Jahr investierten Gesamtbetrages in diesem Bereich.
- ▶ Hamburger FinTech-Startups verzeichneten in nur sechs Finanzierungsrunden einen Zufluss von immerhin 152 Millionen Euro.



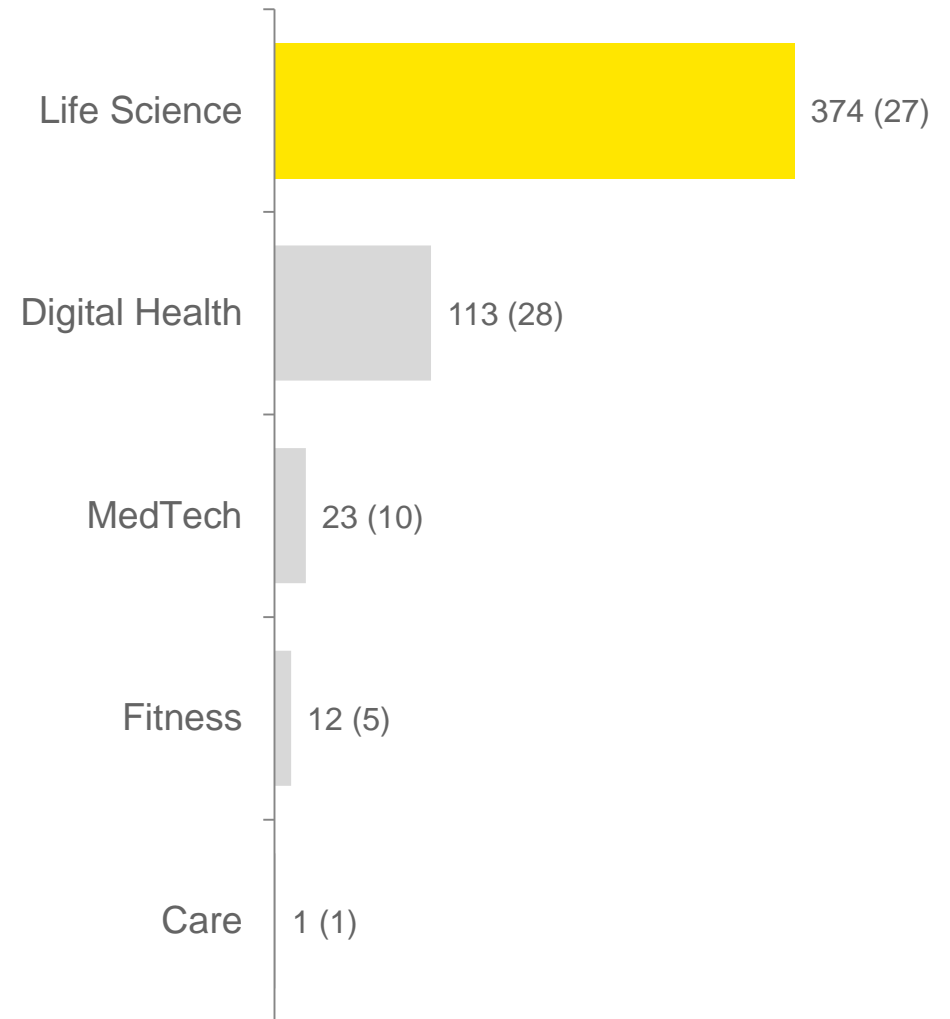
# Detailanalyse Health: Life Science erhält den Löwenanteil des Investitionskapitals



## Investitionen im Bereich Health in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Sub-Sektor in Deutschland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Im Bereich Health vereinigte das Segment **Life Science** mit 374 Millionen Euro das mit Abstand meiste Investitionskapital (72 Prozent) im Sektor Health auf sich, 85 Millionen Euro davon im Rahmen eines IPO (InflaRx).
- ▶ Die meisten Finanzierungsrunden verzeichnete der Bereich **Digital Health**, dicht gefolgt vom Bereich Life Science.





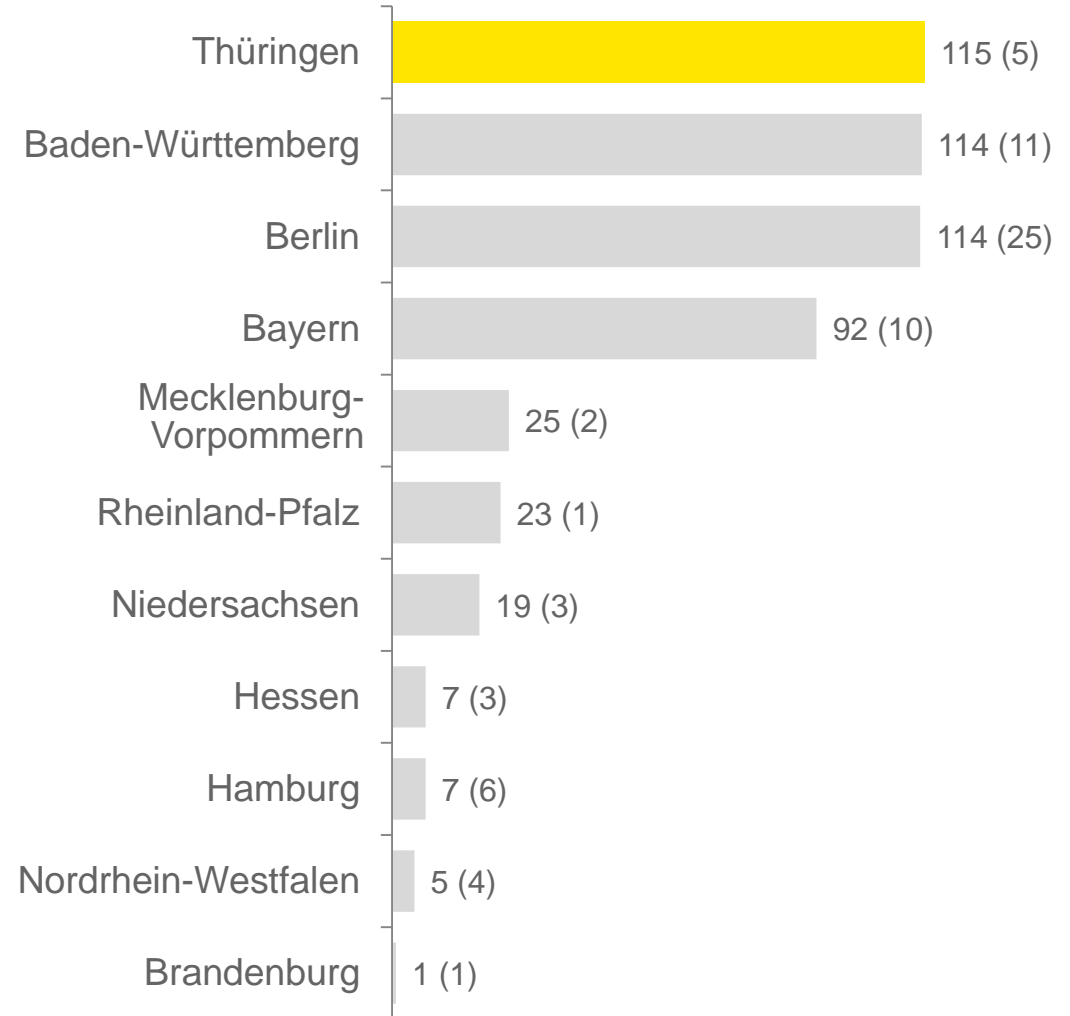
# Health: Thüringen, Baden-Württemberg und Berlin nahezu gleichauf



## Investitionen im Bereich Health in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Bundesland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Die meisten Deals im Bereich Health wurden zwar in Berlin registriert, bei der Investitionssumme hingegen liegen Thüringen und Baden-Württemberg knapp vorne: Insgesamt 115 Millionen Euro flossen 2017 im Bereich Health an Start-ups in Thüringen. Start-ups in Baden-Württemberg und Berlin brachten es auf jeweils 114 Millionen Euro.
- ▶ Bayern folgt mit einer Investitionssumme von 92 Millionen Euro auf Rang vier.



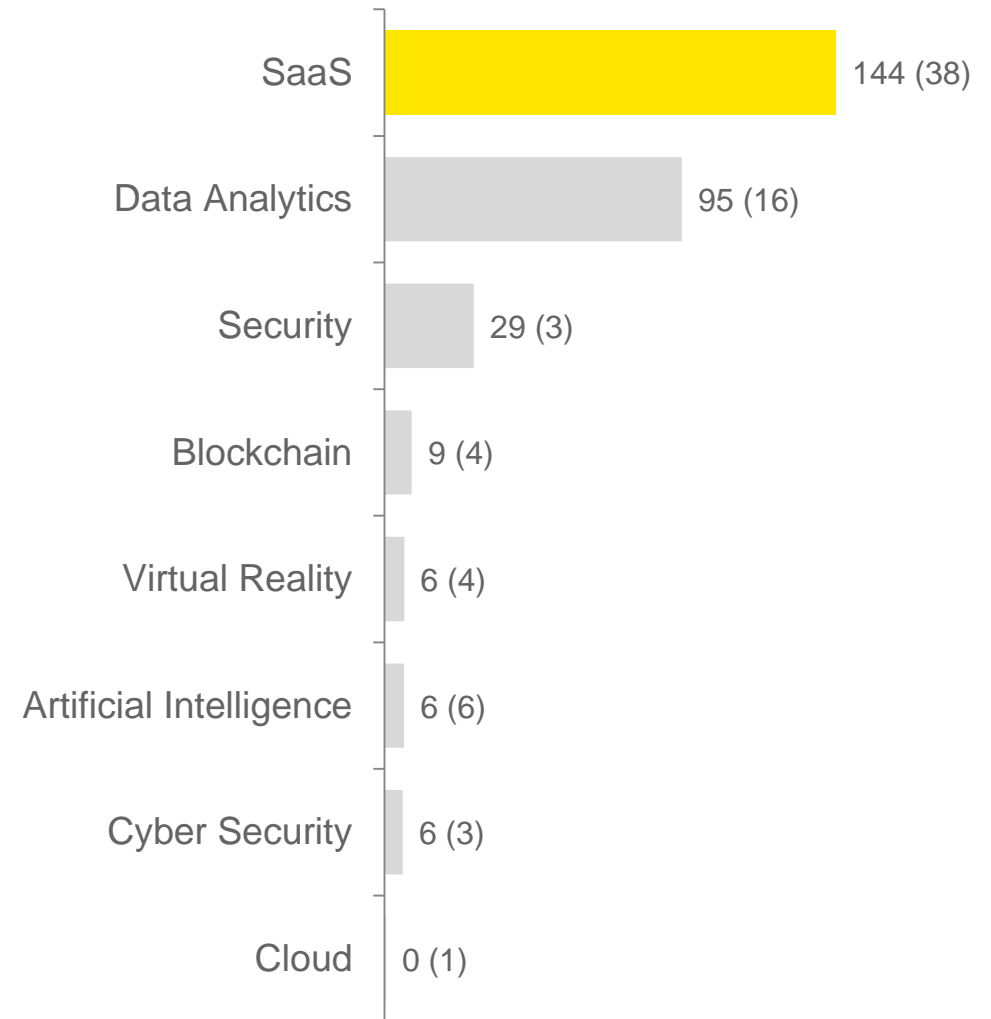
# Detailanalyse Software & Analytics: Software as a Service erhält das meiste Investitionskapital



## Investitionen im Bereich Software & Analytics in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Sub-Sektor in Deutschland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Innerhalb des Bereichs Software & Analytics verzeichnete das Segment Software as a Service im vergangenen Jahr sowohl die meisten Deals als auch das höchste Investitionsvolumen, gefolgt vom Bereich Data Analytics.



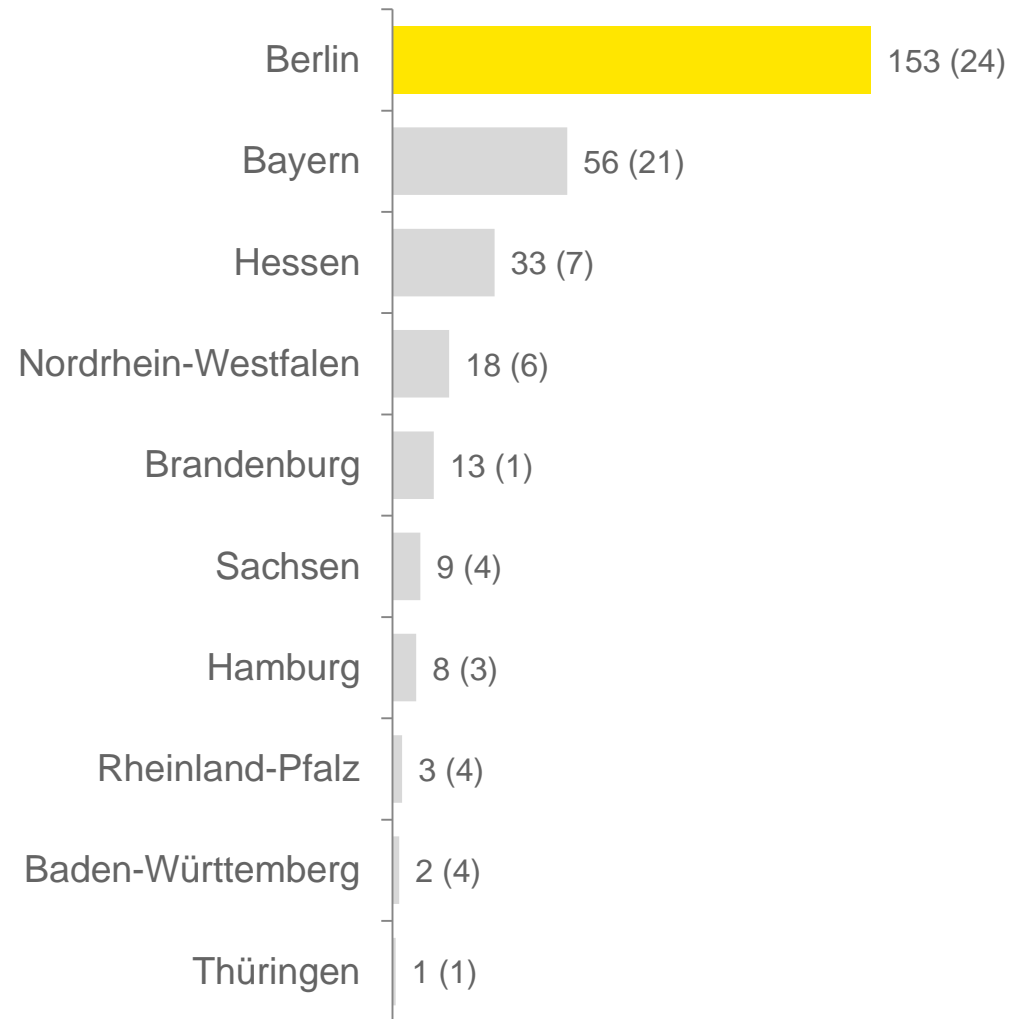
# Software & Analytics: Berliner Start-ups erhalten am meisten, gefolgt von bayerischen



## Investitionen im Bereich Software & Analytics in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Bundesland  
(Angaben in Mio. Euro); in Klammern:  
Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Berliner Startups verzeichneten 2017 die meisten Deals und mit 153 Millionen Euro auch den höchsten Zufluss an Investitionskapital im Bereich Software & Analytics.
- ▶ Auf Rang zwei folgten die bayerischen Software-Firmen, die es bei 21 Finanzierungsrunden auf eine Investitionssumme von 56 Millionen Euro brachten.



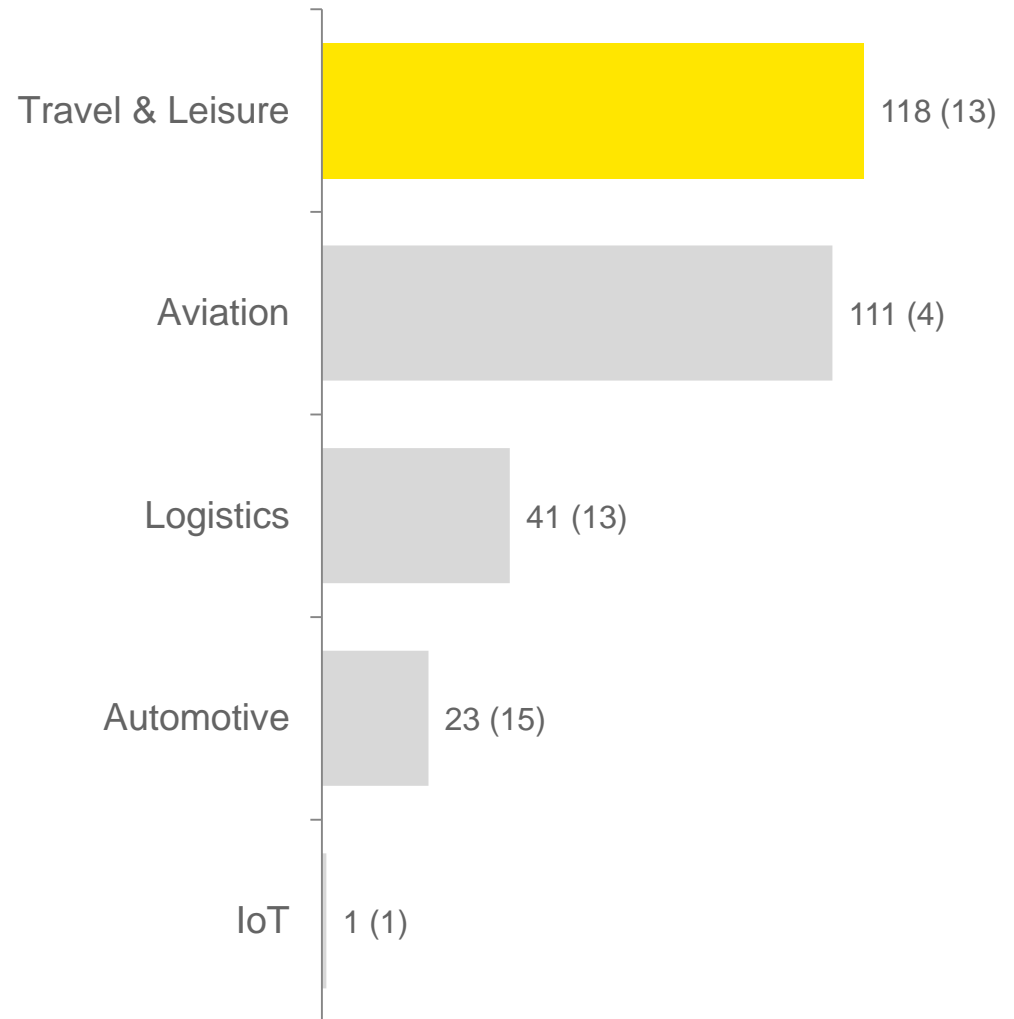
# Detailanalyse Mobility: Travel & Leisure knapp vor Aviation



## Investitionen im Bereich Mobility in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Sub-Sektor in  
Deutschland (Angaben in Mio. Euro); in  
Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Im Bereich Mobility entfielen 78 Prozent des gesamten investierten Kapitals auf die beiden Subsektoren Travel & Leisure (40 Prozent) und Aviation (38 Prozent). Dabei entfielen im Sub-Sektor Aviation allein 75,5 Millionen Euro auf eine große Investition (Lilium).



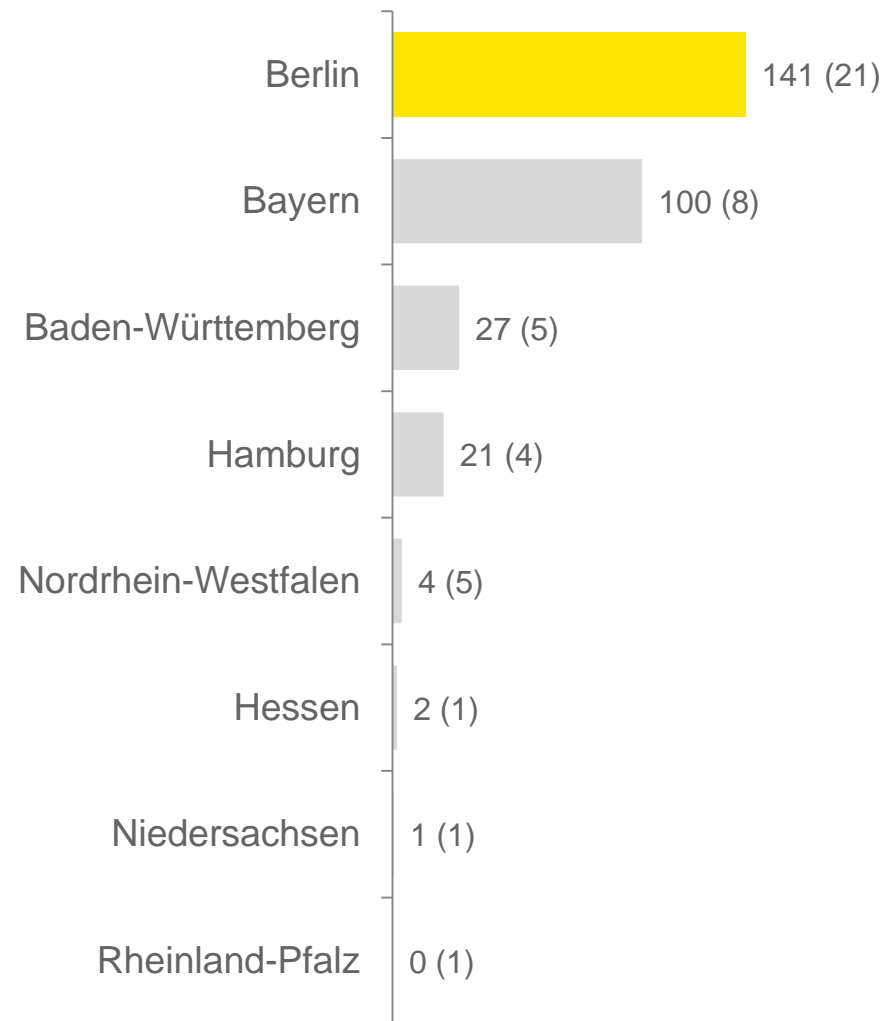
# Mobility: Berliner Startups erhalten am meisten – gefolgt von bayerischen Softwarefirmen



## Investitionen im Bereich Mobility in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Bundesland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Berliner Startups erhielten 2017 fast jeden zweiten Euro (48 Prozent) des in Deutschland im Bereich Mobility investierten Risikokapitals. Bayerische Startups brachten es auf immerhin 34 Prozent.



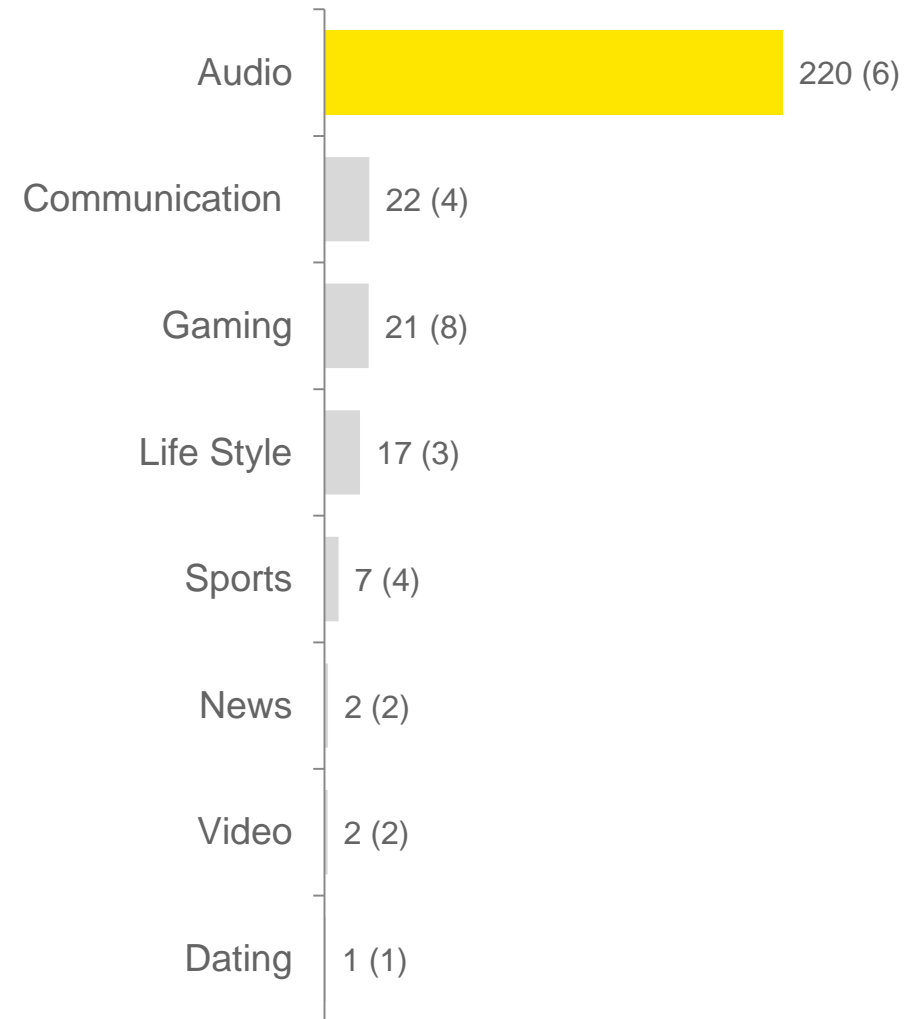
# Detailanalyse Media & Entertainment: Audio mit weitem Abstand vorne



## Investitionen im Bereich Media & Entertainment in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Sub-Sektor in Deutschland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Im Bereich Media & Entertainment entfielen rund 209 Millionen Euro bzw. 72 Prozent des gesamten investierten Kapitals auf zwei große Deals (Soundcloud) im Bereich Audio.
- ▶ Die meisten Finanzierungsrunden wurden hingegen im Segment Gaming gezählt.



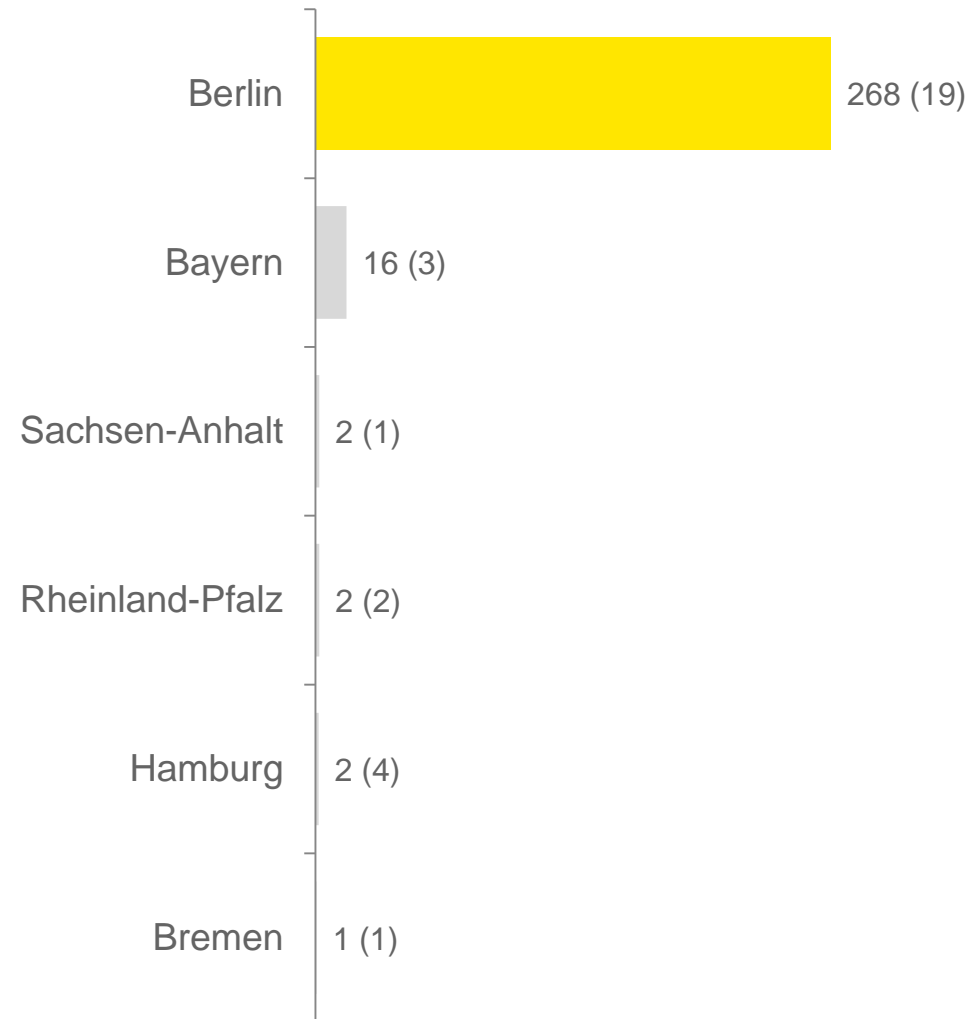
# Media & Entertainment: Berliner Startups mit der Hälfte der Finanzierungsrunden



## Investitionen im Bereich Media & Entertainment in Deutschland; 2017

Finanzierungssummen je Bundesland (Angaben in Mio. Euro); in Klammern: Anzahl der Finanzierungsrunden

- ▶ Berliner Startups verzeichneten 2017 19 von deutschlandweit 30 Finanzierungsrunden im Bereich Media & Entertainment. Dank der beiden großen Deals (Soundcloud) flossen sogar 92 Prozent des gesamten Investitionskapitals nach Berlin.



## EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

### Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ey.com](http://www.ey.com).

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2018 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
All Rights Reserved.

[www.de.ey.com](http://www.de.ey.com).